



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Fledermaus**

Mannebeck, Gustav 1926-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG Nr. 152

Freitag, den 15. Januar 1926 Miete E Nr. 19

Operette in brei Aften nach Meilhac und Saleby Musit von Johann Strauß Spielleitung: Alfred Landorn Dufifalifie Leitung: Arthur Rosenstein Luster Ummebed

### Personen:

Gabriel von Eisenstein Rosalinde, seine Fran Frank, Gesängnis-Direktor Bring Orloseth Alfred, sein Gesangslehrer Dr. Falke, Notar Blind, Advokat Adele, Stubenmädchen Ali-Beh Murran Cariconi Ramufin Ida Melanie Felicitas Minni Faustine Bermine Natalie Frosch, Gefängnis-Anffeher Jwan, Orlofoths Kammerbiener Erfter

Diener Orlofstus

Selmuth Rengebayer & Frusk v. Karbent Higo Boisin Helene Reffert Arthur Heyer Alfred Landory Paul Berger Guffa Heifen Rolf Arnim Robert Walden Abolf Jungmann Abolf Karlinger Trude Weber Thea Riebe Vera Bär Margarethe Ziehl Elfe Wieshen Christine Resemeyer Emmy Pabst Karl Mang Frang Bartenftein Karl Zöller Josef Biktor Konrad Ritter Sermann Trembich

Gafte auf dem Fefte des Pringen Orlofsty, Bediente, Bagen

Die Sandlung fpielt in einem Badeorte bei Wien

3m 2. Aft: Tänze von Dr. Lida Wolkowa

1. Spanisch 2. Böhm Böhmifch=Polfa 3. Ungarisch

Zweiter Dritter

ansgeführt vom Tanzpersonal und Rindertangschule

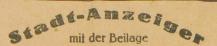
Die Roftume der Rofalinde und Abele im 2. u. 3. Att find von der Firma Fischer-Riegel Paufen nach bem 1. und 2. Aft Spielwart: Benno Dombrowsth

Krant: Lydia Busch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 71/2 Uhr Ende geg. 101/2 Uhr

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-menden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.



"Dramaiurgische Blätter"

Jede Woche neues Heft